

Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement
SEM und fedpol

Bern, 20. Mai 2019/YB
VL SIS II / ZEMIS

Per Mail an:

- sandrine.favre@sem.admin.ch
- helena.schaer@sem.admin.ch
- ariane.studer@fedpol.admin.ch
- nicole.emch@fedpol.admin.ch

**Übernahme und Umsetzung des Reformpakets zum Schengener Informationssystem (SIS) «Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands» und Eingabe der Landesverweisungen im ZEMIS und Erstellung einer erweiterten Statistik im Rückkehrbereich
Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die vorliegende Vernehmlassung hat zwei Vorlagen zum Gegenstand. Die erste Vorlage betrifft eine Weiterentwicklung des Schengener Informationssystems (SIS II) im Rahmen des Schengen-Acquis. Die zweite Vorlage umfasst Änderungen des Bundesgesetzes über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BGIAA) zum Zweck der Eingabe der Landesverweisungen in der Migrationsdatenbank ZEMIS. FDP.Die Liberalen stimmt beiden Vorlagen zu.

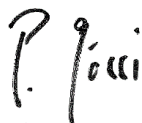
Das Reformpaket zum Schengener Informationssystem (Vorlage 1) ist grösstenteils technischer Natur. So werden etwa neue Daten- und Objektkategorien eingeführt, wobei bei den Datenkategorien vor allem die neuen biometrischen Daten (z.B. DNA von Vermissten oder Tatortspuren von Unbekannten) zu erwähnen sind. Damit wird die Datenbank in Zukunft mehr Informationen zu Objekten und Personen, nach denen gefahndet wird, enthalten und den Behörden engmaschigere Resultate liefern. Die Neuerungen sind gerade auch für den Migrations- und Asylbereich von Bedeutung. Mit dem Reformpaket werden etwa die Datenkategorien bei Einreiseverboten präzisiert. In Verbindung mit der neu obligaten Ausschreibung von Einreiseverboten im SIS dürfte sich insgesamt die Konsequenz im Vollzug von Rückschaffungen erhöhen.

Die zweite Vorlage trägt den gestiegenen Anforderungen an eine präzisere Datengrundlage (zwecks Erstellung von Statistiken) im Zusammenhang mit der Landesverweisung Rechnung. Betroffen ist das Bundesgesetz über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BGIAA), das dergestalt angepasst wird, dass Daten über die Ausweisung im ZEMIS eingegeben und daraus die nötigen Statistiken herausgezogen werden können. Gleichzeitig trägt diese Anpassung des ZEMIS der Reform des SIS Rechnung, die ebenfalls nach präziseren Angaben zu den ausgewiesenen Personen verlangt.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi
Nationalrätin



Samuel Lanz